



# Unsere Gemeinde



“Herrnhäuser Maibaum”

**Gemeindeverwaltung**

Gemeindeverwaltung	Beuerberger Str.10	82547 Eurasburg
E-Mailadresse		info@eurasburg.de
Im Internet		www.eurasburg.de
Fax		0 81 79/94 76 -29
Telefon	Zentrale	0 81 79/94 76 - 0
<b>Name</b>	<b>Sachgebiete</b>	<b>Nebenstelle</b>
Sappl Moritz	Bürgermeister	- 12
Schwaller Angelika	Zentrale/Vorzimmer Bgm	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt/Geschäftsleitung	- 11
Griesbeck Helga	Bauamt	- 18
Burger Katharina	Bauamt	- 24
Gerold Markus	Kämmerer	- 13
Zorn Iris	Steuern/Kindergarten	- 14
Bohatsch Rosi	Kasse	- 15
Schröfele Maria	Liegenschaften	- 25
Mackiewicz Petra	Standesamt/Ordnungsamt (Vormittags)	- 16
Much Tanja	Gewerbe/Sozialwesen	-23
Betz Sabine	Meldeamt	-17
	<b>Bauhof</b>	<b>0 81 79/94 76 260</b>
Schlickerrieder Hans	Bauhofleiter	0172 619 64 18
Pelger Wolfgang	Wasserwart (Mobil-Tel.)	0172 619 64 19

**Wichtige Telefonnummern**

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr</b>	112
<b>Rettungsdienst</b>	112
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärzte/Eurasburg	08179 3 67
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
<b>● Kirchen</b>	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
<b>● Schulen</b>	
Grundschule in Beuerberg	08179 84 47
Grundschule in Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
<b>● Kindergärten</b>	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

**Öffnungszeiten**

**Gemeindeverwaltung Rathaus**

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr  
**Bauamt: am Mittwoch kein Parteiverkehr**  
 (= interner Verwaltungstag)!

**Postagentur Beuerberg (ohne Postbank)**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag 11.00 – 12.00 u. 15.30 – 17.00 Uhr  
 Samstag 11.00 – 12.00 Uhr  
 (Elektrotechnik Beuerberg, Tel.: 08179 / 99 73 71)

**Wertstoffhof und Sperrmüllannahme Quarzbichl**

Privat	Montag - Freitag	7.30 – 16.30 Uhr
	Samstag	8.00 – 12.00 Uhr
Gewerbe	Montag - Donnerstag	7.30 – 15.30 Uhr
	Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
Problemstoffe	nur Samstag!	8.00 – 12.00 Uhr

**Wertstoffhof Eurasburg**

im Sommer (1. April 2017– 31. Oktober 2017):  
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Wertstoffinsel Beuerberg**

Frei zugänglich, bitte Rücksicht auf Ruhezeiten!

**Gottesdienste**

**Pfarrverband Königsdorf-Beuerberg**

Sonntagsgottesdienste werden um 9:00 Uhr in der Marienkirche (Friedhofskirche) als "Pfarrverbandsgottesdienste" gefeiert.  
**Vorabendgottesdienste** (Sa) finden weiter zur gewohnten Zeit wechselnd in Beuerberg und Oberbuchen statt.  
 Weitere Info: [www.pv-koenigsdorf-beuerberg.de](http://www.pv-koenigsdorf-beuerberg.de)

**Die evangelischen Gottesdienste in der Gemeinde Eurasburg:**

**04.Juni 11:15 Uhr:** Pfingstsonntag, St.Vitus, Oberherrnhausen, GD mit Abendmahl, Pfrin. Elke Eilert;  
 Weitere Info: [www.wolfratshausen-evangelisch.de](http://www.wolfratshausen-evangelisch.de)

**Pfarrverband (Eurasburg) Münsing**

Gottesdienste - wann? + wo? - steht im Pfarrbrief des Pfarrverbands Münsing oder unter [www.pfarrverband-muensing.de](http://www.pfarrverband-muensing.de)

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg  
 Verantwortlich: Moritz Sappl (1.Bgm.)  
 Redaktion: Alexander v. Ertzdorff  
 Waldhauserstraße 17, 82547 Eurasburg  
 Tel.: 08179/92 50 53 (AB) oder 86 31 (AB)  
 Fax: 08179 / 57 53  
 mobil: 0177 / 64 78 134  
 e-mail: [gemeindezeitung@eurasburg.de](mailto:gemeindezeitung@eurasburg.de)  
 Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,  
 Alexander v. Ertzdorff  
[buecherwerkstatt@t-online.de](mailto:buecherwerkstatt@t-online.de)

© Gemeinde Eurasburg  
 Alle Rechte vorbehalten

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

**Arbeitskreis Soziales Netz  
 Agenda Eurasburg**

Ansprechpartner:  
 Irene Grünwald (Eurasburg) Tel. 08179 83 70  
 Joseph Baur (Beuerberg) Tel. 08179 9 21 86

Titelfoto: © Martina Aufleger

**Redaktionsschluss  
 für die Ausgabe 3/2017**

**16. Juni 2017**

wird verteilt am 1./2. Juli 2017



Moritz Sappl, 1. Bürgermeister,  
Auftragsvergabe Breitbandausbau  
in der Gemeinde EURASBURG  
an die Deutsche Telekom.

## Grußwort

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
auch wenn es derzeit nicht so aussieht haben  
wir das Frühjahr schon gespürt. Am 1. Mai wur-  
den in Eurasburg und Herrnhäusern die  
Maibäume aufgestellt. Dieser Tag war auch  
Halbzeit für die laufende Amtsperiode als  
Bürgermeister. Ich möchte jetzt im Grußwort*

*nicht Zwischenbilanz ziehen, sondern Sie recht herzlich zur Bürgerver-  
sammlung am 16. Mai um 19:30 Uhr ins Rathaus Eurasburg einladen, mit  
dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters.*

*Sie haben heuer sicher festgestellt, dass im Gemeindegebiet an vielen Stel-  
len Pflegemaßnahmen am Baumbestand durchgeführt wurden. Der nach-  
stehende Beitrag auf Seiten 6 und 7 erklärt eindrucksvoll den Hintergrund  
und die Notwendigkeit.*

*Die Entbuschung am Radweg nach Achmühle ist die Vorbereitung für die  
Räumung des fast waagrecht fließenden Baches im Spätherbst. Die  
Auslichtung am Sportplatz Eurasburg ist neben Pflege auch der Versuch,  
mit mehr Sonnenlicht den Eingang für die Fußgängerunterführung trocke-  
ner zu bekommen. Dies als kurze Erklärung, nachdem ich sehr oft darauf  
angesprochen wurde.*

*Mit dem Frühjahr haben auch viele Baustellen begonnen, um neuen  
Wohnraum zu schaffen. Dies geht sicher nicht ohne Auswirkungen auf die  
Nachbarschaft. Es ist aber eine begrenzte Zeit und es sollte dann wieder  
für Jahre Ruhe einkehren. Ein Gespräch kann hier ein guter Start unter  
Nachbarn werden und auch das Verständnis fördern, wenn später eine  
eigene Baustelle ansteht.*

*Ich wünsche ein schönes Frühjahr und kann Sie nur einladen am aktiven  
Leben in der Gemeinde teilzunehmen. Eine schöne Zusammenfassung,  
was unsere Gemeinde alles zu bieten hat, finden Sie in der neu heraus-  
gebrachten Broschüre des Fördervereins für Tourismus Beuerberg-  
Eurasburg e.V.*

Ihr  
Moritz Sappl  
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus  
sind:

**Dienstag, Donnerstag, Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
und Donnerstag  
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige  
Termine außer Haus wahrnehmen  
muss. Dafür können aber jederzeit  
Termine außerhalb der sogenannten  
Geschäftszeit vereinbart werden.



## Aus dem Gemeinderat

**07.02.2017**

- Der Gemeinderat beschließt, zur Umgehung möglich negativer Zinsen oder Verwahrgeld, einen Bausparvertrag abzuschließen.
- Der Gemeinderat befürwortet den Antrag von Frau Trischberger auf Errichtung eines Lärmschutzwalles in Haidach entlang der A 95.
- Der Gemeinderat unterstützt, zusätzlich zum Vereinszuschuss und der Jugendausbildung, die Jugendarbeit der Blaskapelle Eurasburg und der Musikkapelle Beuerberg für die Jahre 2017 und 2018 mit jeweils 750,00 € (= ges. 1500 €).
- Für das Projekt „Bläserklasse“ im Gymnasium Geretsried gewährt der Gemeinderat einen einmaligen Zuschuss von 450,00 €.
- Der Schützenverein Enzian Achmühle erhält zur Standartenweihe, welche am 23.07.2017 stattfindet, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 €.
- Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden an das bestehende Feuerwehrhaus Eurasburg einen Schulungsraum anzubauen. Der bestehende Schulungsraum ist aus Brandschutzgründen gesperrt.

**14.03.2017**

- Der Gemeinderat beschließt in die 30. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/69 „Eurasburg Nord“ eine Festsetzung aufzunehmen, in der geregelt wird, dass künftig nur firstmittige Satteldächer über die gesamte Gebäudelänge (ohne Versatz) mit einheitlicher Dachneigung möglich sind.
- Der Bebauungsplan Nr. 5 „Achmühle“ in der Fassung vom 23.06.2015 als Satzung wird aufgehoben.
- Dem Vertragsentwurf der Kanzlei Döring und Spieß vom 12. Januar 2017 wird grundsätzlich zugestimmt. Folgende Punkte sind noch aufzunehmen bzw. mit

dem Vertragspartner zu verhandeln:

- Erwerb bzw. Belegungsrecht von Wohneinheiten im Rahmen einer sozialgerechten Bodenordnung
- Regelung der Kostenübernahme für die Infrastruktur- bzw. Erschließungsmaßnahmen
- Regelung über die künftige Bushaltestelle und die öffentlichen Toiletten, sofern das bestehende Kioskgebäude mit Bushaltestelle im Rahmen der Straßenverkehrsplanung beseitigt werden sollte.

Der ausgearbeitete und verhandelte Vertrag ist dem Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

- Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem Inhalt der Bestellung einer Reallast, URNr. G 0298/2017 des Notars Thomas Grauel vom 09.02.2017 zu. Eine Ausfertigung der Urkunde liegt bei der Beschlussfassung zur Einsichtnahme vor.
- Die Firma GEMES Abfallentsorgung und Recycling GmbH wird auf der Grundlage des Angebotes vom 31.01.2017 mit der Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage Eurasburg beauftragt.

**28.03.2017**

- Der Gemeinderat erteilt der Firma VTA Deutschland GmbH den Auftrag zur Lieferung von ca. 25.000 Kg VTA Powerfolc plus Fällmittel für die Kläranlage Eurasburg. Der Preis beträgt 0,397 € (netto) pro kg Fällmittel. Dies entspricht bei einer Menge von 25.000 kg einem Gesamtpreis von 11.810,75 € (brutto).
- Die Firma Hanisch Boden, Beuerberg erhält den Auftrag zur Grundreinigung und Versiegelung von Linoleum und PVC Belägen in 6 Klassenzimmern des Schulhauses Beuerberg zum Angebotspreis von 10.187,59 € (brutto).
- Das Arch.-Büro H. Weber, Beuerberg wird auf der Grundlage des Angebotes vom 14.03.2017 mit den Planungsarbeiten für das Sportheim Eurasburg zum Angebotspreis von brutto 1.499,60 € beauftragt.
- Auf der Grundlage des Angebotes vom 07.03.2017 erhält die Firma Max Will, Münsing den Auftrag für die Schreinerar-

beiten für das Sportheim Eurasburg zum Angebotspreis von brutto 3.736,60 €.

- Die Firma Siegfried Manhart, Beuerberg erhält den Auftrag für die Sanierung und Anpassung der Außenanlagen des Sportheimes Eurasburg auf der Grundlage des Angebotes vom 12.03.2017. Die Kosten belaufen sich auf brutto 6.452,18 €.
- Mit den Schlosserarbeiten für das Sportheim Eurasburg wird die Firma Michael Will, Königsdorf, auf der Grundlage des Angebotes vom 05.03.2017 beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf brutto 6.205,85 €.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Asphaltierarbeiten an die Firma Holzer zum Angebotspreis von 18.818,61 € zu.

## Das neue Logo des Kath. Kindergartens St. Peter und Paul Beuerberg



Nun ist es soweit. Der Kath. Kindergarten (Kita) in Beuerberg hat sich ein neues Logo gegeben. Es zeigt die Kindergartenkinder zwischen den zwei Beuerberger Kirchtürmen, welche die kirchliche Gemeinschaft symbolisieren. Die Regenbogenfarben im Hintergrund sind ein Farbband - ein Zeichen für einen Bund der Gemeinsamkeit und auch der Fröhlichkeit - die sich in der Einrichtung wiederfinden. Auch das Kloster, das unserem Ort den Beinamen Klosterdorf gibt, wurde hierbei berücksichtigt. Somit ergibt dies Alles in Allem ein Spiegelbild wie es auch im Leitbild unserer Einrichtung fest verankert ist *„Gemeinsam Hand in Hand die Gemeinschaft leben und erleben“*.

Der Trägervertreter Die Kita-Leiterin  
Paul Wenus Cornelia Jedersberger

## Nachrufe auf Georg Goldhofer jun.

**Die Gemeinde Eurasburg trauert um ihr Gemeinderatsmitglied Georg Goldhofer jun.**



Völlig unerwartet verstarb am 09.03.2017 Georg Goldhofer jun. im 50. Lebensjahr. Als gewähltes Mitglied des Gemeinderates hat er seit 2008 in seiner ruhigen und loyalen Art die Gemeindepolitik mitbestimmt. Obwohl er

kein Mann von großen Reden war, wurden aber die notwendigen Themen von ihm angesprochen und Stellung bezogen. Georg Goldhofer war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte und er leistete sehr viel Arbeit im Hintergrund. Jeder konnte sich auf ihn verlassen und Absprachen wurden stets gewissenhaft von ihm erledigt. Durch sein Fachwissen als Fernmelde-Elektroniker half er vielen Gemeindebürgern immer wieder bei Telefon- oder Internetfragen. Neben dem Ehrenamt als Mitglied des Gemeinderates war der Lengengewieser außerdem ehrenamtlich im Asylhelferkreis tätig. Nicht zuletzt pflegte er die freundschaftliche Beziehung zu unseren Städtepartnerschaften Holzsußra und Rybnik, welche ihm sehr wichtig waren. Als Grün-

dungsmitglied engagierte sich der Verstorbene im Burschenverein Eurasburg, zusätzlich war er im Musikverein, bei der Feuerwehr, dem Integrativen Reitverein in Eurasburg und bei den Isartaler Wanderern aktiv. Dort brachte er sich in Funktionen ohne großer Öffentlichkeit, aber mit hoher Verantwortung ein. Er wurde für sein Wirken geschätzt und prägte aktiv das Dorfleben mit.

Die Gemeinde Eurasburg wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Moritz Sappl**  
**1. Bürgermeister**

### Partnergemeinde Holzsußra

Es war Alfred Delp, der einmal schrieb: "Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt."

Georg Goldhofer jun. war ein solcher Mensch und deshalb ist es für uns Holzsußraer noch immer schwer begreiflich, dass er nicht mehr da ist. Was uns bleibt sind die vielen gemeinsamen Stunden und die Freundschaft, die uns mit ihm verband.

Georg Goldhofer jun. war ein wahrer Menschenfreund. Und er war ein Glücksfall, für alle die ihn kannten. Besonders für die Partnerschaft der Gemeinden Eurasburg und Holzsußra. Er war die Unruh im Uhrwerk dieser

Partnerschaft. Eine Partnerschaft, die mit dem Handschlag zweier Bürgermeister begann. Eine Partnerschaft die niemals durch eine Urkunde oder ein Stück Papier besiegelt wurde. Und es brauchte keine Urkunde und kein Stück Papier, weil es Georg Goldhofer jun. gab.

Es war sein Herzenswunsch, diese Partnerschaft auszubauen. Dabei war er leidenschaftlich und zuverlässig. Und dabei wurde er mir ein enger und lieber Freund. Mehrmals im Jahr trafen wir uns, wenn er uns in Holzsußra besuchte. Wir und besonders ich vermisse ihn schon jetzt unendlich.

Sein Antrieb war es immer, dass die Partnerschaft zwischen Eurasburg und Holzsußra fortbesteht. Nun ist es an uns, Georgs Wunsch zu erfüllen. Es ist die beste Möglichkeit ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren und Georg nie vergessen werden zu lassen. Alle Bürgerinnen und Bürger von Holzsußra trauern um einen lieben, geschätzten und engen Freund. Mit Dankbarkeit schauen wir auf die vielen Jahre zurück, in denen "Schorsch" Teil unseres Lebens war.

Und wir trauern mit seinen Eltern Elfriede und Georg Goldhofer sen. und mit Marianne, denen wir unser tief empfundenes Mitgefühl versichern.

**Steffen Lupprian,**  
**für alle Bürgerinnen und Bürger der**  
**Partnergemeinde Holzsußra**

## Ramadama 2017

Die Gemeinde Eurasburg hat zusammen mit Beuerberg 1,3 to Unrat und 19 Altreifen sowie eine Geschirrspülmaschine gesammelt. Heuer haben sich neben Kindergärten, Schulen und diversen Vereinen auch wieder einige Ayslbewerber an der Aktion beteiligt!

Allen Beteiligten vielen Dank für die Mitarbeit und den Einsatz beim Sammeln und an Sepp Baur für seine bewährte organisatorische Vorarbeit.

WGV Recycling GmbH  
i. A. Georg Schneider



Fotos © Martina Aufleger(2)



Foto © Sibylle Tauchmann

Vom alten Eisen bis zum jungen Gemüse war alles geboten!



## Alte Straßenbäume im Gemeindegebiet wurden wegen Verkehrsfährdung gefällt!



Foto 1: Die Eschenallee in Haidach, aufgenommen vor drei Jahren, als die ersten Bäume dieser Allee vom Eschentriebsterben befallen waren. Die linke Esche zeigt bereits Symptome des Befalls, die rechte war zu diesem Zeitpunkt noch gesund.

Die Gemeinde musste heuer bis Ende Februar die gesamte Allee zwischen Haidach und Berg, bestehend aus sieben Alteschen, fällen. Die Bäume waren durchgehend vom Eschentriebsterben befallen.

Wer diese Allee in der letzten Zeit aufmerksam betrachtet hat, dem wird der schlechte Kronenzustand der Eschen aufgefallen sein. Verursacher dieser Schäden ist der Pilz „Hymenoscyphus pseudoalbidus“, zu Deutsch „Falsches weißes Stengelbecherchen“. Bei den befallenen Bäumen sterben die jüngeren Triebe rasch ab, daher wird diese Krankheit als „Eschentriebsterben“ bezeichnet. Der 2008 erstmals in Bayern aufgetretene Erreger breitet sich rasant aus und befällt Eschen jeglichen Alters. Ältere Eschen versuchen, die verlorene Blattmasse der abgestorbenen Triebe durch Ausbildung von Nottrieben zu kompensieren. Diese werden aber bald darauf ebenfalls durch den Pilz infiziert. Eine direkte Bekämpfung durch Fungizide ist

derzeit nicht möglich, eine Behandlung durch Rückschnitt der befallenen Pflanzenteile ist sinnlos. Resistente Eschen konnten bisher nicht gefunden werden.

In viel frequentierten Bereichen wie an Straßen- und Wegrändern oder in Siedlungsnähe bereiten befallene Eschen zwei ernst zu nehmende Probleme:

Die abgestorbenen Äste befallener Eschen werden sehr schnell brüchig und können unvermittelt zu Boden stürzen und Personen

verletzen. Zudem werden die infizierten Eschen durch das Triebsterben so geschwächt, dass Sekundärschädlinge wie der Hallimasch-Pilz über die Wurzeln in das Holz der Bäume eindringen und innerhalb weniger Jahre das Holz im Bereich des Stammfußes zersetzen können. Dies ist von außen nicht zu erkennen. Die Meldungen über plötzlich, auch ohne Windeinfluss umstürzende Eschen mehren sich.



Extreme Fäule an einem Stock der Eschenallee, äußerlich nicht erkennbar. Der Baum hätte jederzeit auch ohne Windeinfluss umstürzen können.

Die Verantwortung für die Verkehrssicherheit von Bäumen liegt beim jeweiligen Grundstücksbesitzer. Dabei wird im Wald ein geringerer Maßstab angesetzt als im Bereich öffentlicher Straßen, Wege und Anlagen.

Dadurch war die Gemeinde als Grundstücksbesitzer und Aufwandsträger der Straßenbaulast gezwungen, die Bäume sofort zu entfernen, da mit herabfallenden Ästen und Kronenteilen jederzeit zu rechnen war und die Gemeinde für daraus entstehende Personen- und Sachschäden haftbar gewesen wäre. Die Fällung und Aufarbeitung wurden dabei durch die Arbeiter des gemeindlichen Bauhofs ausgeführt, um größtmögliche Rücksicht auf den Verkehrsbetrieb sowie auf die Vogelbrut zu nehmen. Die bereits sehr lichten Eschenkronen waren allerdings als Nistplätze für Vögel ohnehin wenig attraktiv.

Eine stark vom Eschentriebsterben befallene Esche. Man sieht, wie der Baum immer wieder versucht Ersatztriebe zu bilden.





Zwei neu gepflanzte Rosskastanien in der Allee oberhalb des Schlossbergs

Bürgermeister Moritz Sappl möchte möglichst bald eine neue Allee aus Eichen und Linden pflanzen lassen. Beide Baumarten eignen sich besonders gut für Alleen, können sehr alt werden und dürften vom Klimawandel profitieren. Die (Winter)linde war Baum des Jahres 2016. Sie ist zudem ein guter Pollenspender für Bienen.



Die 2 gefällten Buchen am Schlossberg: Eine davon war bereits von starker Faulnis befallen.

## Ski-Gemeindemeisterschaft Eurasburg 2017



Von links: Leni Prsa (GM Schülerinnen RS und SL), Steffi Jung (GM Damen Slalom), Sophie Beck (GM Damen RS), Lorenz Niggli (GM Schüler RS), Marco Paterson (GM Schüler SL), Manuel Kölbl (GM Herren SL), Bürgermeister Moritz Sappl, Hubert Trischberger (GM Herren RS)

### Die schnellsten Skifahrer der Gemeinde

Anfang März hat der SVEB wieder die Ski-Gemeinde-Meisterschaft in Christlum /Achenkirch ausgetragen. Am Samstag gingen bei sehr guten Bedingungen 110 Starter im Riesenslalom in zwei Durchgängen an den Start. Schnellste Dame war Sophie Beck, bei den Herren sicherte sich Hubert Trischberger den Titel. In der Klasse Schüler/-innen siegten Lorenz Niggli und Leni Prsa.

Am Sonntag wurden die Titel im Slalom vergeben: Bei den Erwachsenen waren Steffi Jung und Manuel Kölbl die Schnellsten, bei den Schülern Leni Prsa und Marco Paterson.

Ein großes Lob an Abteilungsleiter Jolly Kölbl, die Laufsetzer, und alle weiteren Helfer, die ein schönes Renn-Wochenende organisiert und durchgeführt haben.

Bürgermeister Moritz Sappl gratulierte bei der Siegerehrung und überreichte die heiß begehrten Pokale an die Gemeinde-Meister.



## WGV Quarzbichl aktuell:

### Kompostierung im eigenen Garten – gewusst wie!

Der Rottevorgang ist ein biologischer Prozess. Kompostierung heißt, den Kleinlebewesen gute Lebensbedingungen zu schaffen. Diese brauchen neben der Nahrung vor allem Luft und Wasser.

#### Tipps zur Kompostierung:

- Zu kompostierendes Material nicht in eine Grube legen, sondern im Halbschatten offen aufgeschichtet, direkt auf Erde reich (für die Regenwurmbesiedelung).
- Ausreichenden Abstand zu Terrassen oder Fenstern der Nachbarn einhalten!
- Grobes Material wie Strauchschnitt als unterste Schicht.
- Wichtig für die Kompostierung ist eine lockere und möglichst vielfältige Mischung aus groben und feinen, harten und weichen Ausgangsmaterialien. Zusätze sind normalerweise nicht nötig. Einige Schaufeln fertigen Kompost oder Gartenerde dazwischengestreut, beschleunigen jedoch den Start der Rottevorgänge.
- Austrocknen verhindern, gegebenenfalls gießen.
- Durchnässung verhindern, da die Kleinlebewesen sonst aufgrund von Luftmangel absterben – in Regenperioden abdecken (Abdeckung „aufgebockt“, mit Abstand zum Haufen). Die Abdeckung verhindert auch das Auswaschen von Düngewasser, welches das Grundwasser belastet.
- Baum-, Hecken- und Strauchschnitt grob zerkleinert oder gehäckselt untermischen. Nachdem dieses Material in der Regel nur 1-2 mal im Jahr anfällt, aber am besten regelmäßig mit dazugemischt oder als Zwischenschicht aufgebracht werden sollte, ist eine Zwischenlagerung zu empfehlen.
- **Gras:** in den Graszellen gespeichertes Wasser führt zusammen mit dem enthaltenen Stickstoff zu einer starken Wärmeentwicklung, die sogar bis zur Selbstentzündung gehen kann. Zudem sorgt die Wärme und die Luftarmut eines frischen



Wie vermeide ich faulende Bereiche? Wie vermeide ich Geruchsbelästigung der Nachbarn?

Wie wird dieses Material zu gutem Gartendünger?

(Bildnachweis: Pixabay public domain)

Grashaufens für unerwünschte Faulprozesse. - Grasschnitt am besten **angewelkt** in dünnen Schichten oder vermischt mit anderen Gartenabfällen wie Hecken-schnitt, Laub und Erde auf den Komposthaufen geben.

- Laub enthält für eine alleinige Kompostierung zu wenig Stickstoff, daher sollte immer eine dünne Zwischenschicht Grasschnitt eingestreut werden (alternativ einige Handvoll Hornspäne). Damit Laub nicht austrocknet oder vom Wind verweht wird am besten mit anderen Materialien oder mit Erde abdecken.

- Küchenabfälle mit anderen Materialien oder mit Erde abdecken, um Mäuse, Marder, Füchse und andere Tiere nicht anzulocken. Speisereste, Knochen und ähnliches sollten nur in geschlossenen Kompostbehältern mitverarbeitet werden oder/außer, wenn der Komposthaufen weit genug weg von der nächsten Wohnbebauung ist. Nachdem es aber seit diesem Jahr deutschlandweit **nicht** mehr gestattet ist, Bioabfälle (und zu diesen zählen auch Speisereste aus Haushalten) in die Restmülltonne zu geben, empfiehlt es sich, zusätzlich zum eigenen Komposthaufen für Speisereste eine Biotonne zu nutzen.

- samende Unkräuter, kranke oder mit Schädlingen befallene Pflanzen sowie die

Schalen von Südfrüchten sollten in der Biotonne landen, da die Temperaturen auf dem eigenen Komposthaufen nicht hoch genug sind

- alle 2-3 Monate umgraben (z.B. mit einer Mistgabel), damit das Äußere nach innen kommt und wieder frische Luft in den Haufen kommt
- Nach ca. einem Jahr sollte das Material gleichmäßig feinkrümelig sein und nach Walderde riechen und kann dann als Gartendünger verwendet werden.

Quellenangabe und weitere Informationen:  
[www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaftskonsum/umweltbewusstleben/kompost-eigenkompostierung](http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaftskonsum/umweltbewusstleben/kompost-eigenkompostierung)

#### Giftmobil Tour 2017

Am ersten Mittwoch im Monat  
 12:30 - 13:30 Uhr  
 in Eurasburg/Bauhof,  
 Unterherrnhäuserstr. 2:  
 7. Juni, 5. Juli, August nicht,  
 6. Sept., 4. Okt., 8. Nov., 6. Dez.

Info: [www.wgv-quarzbichl.de](http://www.wgv-quarzbichl.de)  
 Tel. 08179 / 933-35



## WGV Quarzbichl aktuell: Abfall-APP und PC-Onlinedienste



Abfuhrtermine, Sammelstellen, Giftmobil und weitere Funktionen für Smartphone [wgv.cube-four.de](http://wgv.cube-four.de) oder unter dem Suchwort „wgv“ im jeweiligen Smartphone-Store oder über den QR-Code (s. rechts o.) zum kostenlosen Herunterladen.



auf die Onlinedienste zurückgreifen wollen. Das hat den Vorteil, dass man sich an die Termine erinnern lassen kann und keinen Abfuhrtag mehr übersieht – besonders praktisch bei Feiertagsverschiebungen. Das gilt auch für die Giftmobiltermine.

Inzwischen sollten alle Kunden mit den neuen Abfuhrkalendern ausgestattet sein. Die meisten Kunden haben ihn sich online auf den PC oder über unsere APP auf das Smartphone heruntergeladen.

(Hinweis für Android 5-Nutzer:

Bei diesem Betriebssystem wird eine generelle Freigabe aller Zugriffe, die für möglicherweise genutzte Funktionen benötigt werden, bereits im Vorfeld verlangt, um die APP überhaupt installieren zu können. Es werden jedoch nur solche Zugriffe getätigt, die jeweils notwendig sind und weder von der WGV noch von CubeFour irgendwelche Daten abgegriffen.)

Die Abholmöglichkeit eines Ausdrucks auf der Gemeinde besteht als Notlösung für Kunden ohne Internet. Falls Sie auch als Internet-Nutzer diese Möglichkeit in diesem Jahr gewählt haben, überlegen Sie sich doch, ob Sie zukünftig nicht

## Ausstellung im Kloster Beuerberg wiedereröffnet!



17. April bis 3. Oktober 2017  
Mittwoch bis Sonntag und an  
Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Veranstaltungs-Programm unter:  
[www.dimu-freising.de](http://www.dimu-freising.de)

## Förderverein für Tourismus

### Unsere Broschüre ist da!

Wir, der Förderverein für Tourismus Beuerberg-Eurasburg e.V., möchten auf diesem Wege unsere erste Mitgliederbroschüre präsentieren. Die Broschüre, in die wir sehr viel Herzblut und Zeit investiert haben, beinhaltet neben den Anzeigen der 30 Mitglieder viel Informatives zu unserer Gemeinde. Es werden die örtlichen Vereine, Veranstaltungen und Feste im Jahresrhythmus sowie Ausflugsmöglichkeiten in die Umgebung aufgezeigt. Zahlreiche Bilder, die sowohl Landschaften, Gebäude als auch Menschen der Gemeinde zeigen, runden den Prospekt ab.

Unser Ziel war es, mit unserer Broschüre nicht nur den Urlaubern und Tagesausflüglern Infomaterial zu bieten, sondern



auch unseren Bürgerinnen und Bürgern einen Eindruck über die Möglichkeiten in der Gemeinde zu geben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.



Holger Lortz (Tourismus Tölzer Land), Rosi Spindler (Schriftführerin), Rosi Ertl (2.Vorsitzende), Moritz Sappl (1.Bgm.), Katharina Urban, (Beisitzerin), Christian Glasauer (Kassier), Manuela Urban (1. Vorsitzende), Mareike Wohlfarter (Konzept/Layout/Gestaltung) v. li. n. re.

## Wir stellen uns vor: Das neue Team des SVEB

Foto rechts - von links nach rechts:

Hinten: Hubert Berghofer (1. Vorsitzender), Wastl Scheidl (Beisitzer), Gabi Gareis (stellvertretende Vorsitzende), Monika Mezger (Schriftführerin), Christiane Müller (Frauenbeauftragte), Lothar Birner (Kassier), Brigitte Störk (2. Kassier), Gerhard Jung (stellvertretender Vorsitzender), Peter Störk (Kassenprüfer),

Vorne: Markus Grünwald (Beisitzer), Matthias Maier (Beisitzer), Andreas Berghofer (Beisitzer), Claudia Braun-Baudrexel (Beisitzerin), Helga Nadler (Kassenprüferin)

Nicht auf dem Foto:

Claudia Dandl-Harms (2. Schriftführerin) und Martina Aufleger (Jugendbeauftragte)



Foto © Sabine Hermsdorf-Hiss

## Eurasburg bewegt sich!

**Nichtmitglieder herzlich willkommen!  
Am Samstag, 20. Mai 2017**

**Laufen – Walken – jeder wie er möchte,**  
mit einer Versorgungsstation unterwegs.

Für's Walken können Stecken ausgeliehen  
werden (auch ohne Stecken möglich) –  
mit kurzer Einweisung!

Startgebühr 3.- € für Mitglieder  
5.- € für Nichtmitglieder

Wo: vor der Eurasburger Sporthalle  
Anmeldung: Walker um 14.00 Uhr, Start  
der ersten Gruppe: 14.15 Uhr, Dauer ca.  
1,5 bis 2 Std., je nachdem wie schnell  
man unterwegs ist. Es wird drei unter-  
schiedlich schnelle Gruppen geben - Ziel  
ist wieder bei "da Gianni".

Läufer: Anmeldung ab 14.30 Uhr Start:  
15.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.

Jeder erhält eine Teilnehmer-Medaille und  
unter allen Teilnehmern werden 3 Gut-  
scheine vom Heumilch-Hof der Maria  
Pilch verlost.

Bei schweren Regenschauern entfällt der  
Event!

## "Ich habe Rückenschmerzen"

Kein Wunder, wenn man viele Stunden  
vorm PC sitzt, schwere Einkäufe schleppt,  
Gartenarbeit erledigt usw.

### Mach doch deinen Rücken fit!

Ab sofort gibt es wieder einen 10er Block  
Bauch-Rückenfit mit Gisela Psota  
– unserer staatlich geprüften Gymnastik-  
lehrerin.

**Immer donnerstags  
von 18.00 bis 19.00 Uhr  
in der Eurasburger Sporthalle  
Start: 06.04.2017**

Einfach anmelden bei:  
**Lothar Birner 08179 8424 oder  
birner@sv-eurasburg-beuerberg.de**  
30,00 € für Mitglieder,  
60,00 € für Nichtmitglieder

## Sportabzeichen 2017

Am Montag, den 24.04.,  
beginnt das Training für das Sportabzei-  
chen auf dem Eurasburger Sportplatz.  
Mitmachen kann jede und jeder mit Lust  
an der Bewegung.

Wir freuen uns immer über neue Teilneh-  
merinnen und Teilnehmer.

### Kindertraining:

Montag 17.30 – 18.30 Uhr

### Erwachsenentraining:

Montag 18.15 – 19.15 Uhr

Bei Regen findet kein Training statt.

Nähere Auskünfte:

Sabine Scheidl

Tel. 08179/943228





## Wettkampfmannschaften der GSK Beuerberg/Herrnhausen

Die GSK Beuerberg/Herrnhausen gratuliert den erfolgreichen Rundenwettkampf-Mannschaften. Besonders der 1. Mannschaft zum erstmaligen Aufstieg in die Bezirks-Oberliga!

**Luftgewehr 1. Mannschaft:**

Hubert Kain jun., Sabine Bromberger, Marlies Aufleger, Sepp Berghofer

Bemerkenswert ist der persönliche und zeitliche Einsatz dieser Mannschaft, da zu den gegnerischen Mannschaften bis zu 100 km einfache Fahrtstrecke bei Fahrzeiten von bis zu 1,5 Std. vor dem Wettkampf-Schießen zu bewältigen waren. Dies immer unter der Woche nach der Arbeit und im Winter bei nicht immer allzu guten Straßenverhältnissen. Rückkehr war immer erst weit nach Mitternacht. Bleibt zu hoffen, dass durch den Aufstieg in die nächst-höhere Klasse der eine oder andere Gegner doch wieder schneller zu erreichen ist.



Beuerberg I	10 Wertungen	14:6 Punkte
Höslwang I	10 Wertungen	13:7 Punkte
Söchtenau II	10 Wertungen	12:8 Punkte
Hittenkirchen I	10 Wertungen	12:8 Punkte
Reichersbeuern II	10 Wertungen	7:13 Punkte



**Luftgewehr 2. Mannschaft:**

Michael Sterzer, Anna-Maria Steigenberger, Christine Fichtner, es fehlt: Kathrin Müller

Diese Mannschaft schießt in der Gau-Oberliga und erzielte bei 10 Wertungsschießen ein Ergebnis von 12:8 Punkten.



**Luftgewehr 3. Mannschaft:**

Sebastian Neubauer, Regina Reichhart, Anna Sterzer, Peter Urban

Aufstieg von der B-Klasse in die A-Klasse bei 8 Wertungsschießen ungeschlagen mit 16:0 Punkten auf Platz 1.

**Luftgewehr 4. Mannschaft:**

Martin Sanner, Maria Sterzer, Christina Reichhart, Michi Müller, es fehlt: Andreas Müller

Ebenfalls aufgestiegen von der B-Klasse in die A-Klasse bei 8 Wertungsschießen mit einem Ergebnis von 8:8 Punkten auf Platz 2



**Mannschaft Luft-Pistole:**

Hubert Kain jun., Sabine Schwaiger, Sepp Bromberger, Hans Kieserling

Aufstieg von der A-Klasse Luftpistole in die Gau-Klasse bei 8 Wertungsschießen mit 12:4 Punkten.



Die Wettkampf-Mannschaften wurden ausgestattet mit neuen Vereins-Westen, welche Katha und Mani Urban vom Gasthaus „Zur Mühle“ gesponsert haben. Ein herzliches Dankeschön an die Beiden!

## Deutsche Iaido Meisterschaft 2017

Iaido ist die Kunst des Japanischen Schwertes. Dass sie es in dieser Kunst zur Meisterschaft gebracht haben, das haben die Iaidoka von Achmühle wieder einmal in Würzburg bewiesen. Dort stellten sie sich auf der Deutschen Meisterschaft den besten Deutschlands. „Es war wieder einmal zu sehen, wie hoch das Niveau in Deutschland ist und wie sich diejenigen, die viel trainieren, durchsetzen“, meinte Oliver Bischoff, der Lehrer (Sensei) der Achmühler Kämpfer, der auch die Meisterschaft organisiert hat.

An zwei Tagen wurde sowohl die Einzelmeisterschaft als auch die Teammeisterschaft ausgekämpft. 3 Wettkampfrichter entschieden dabei mit roten und weißen Flaggen, welcher Kämpfer jeweils den Sieg errang. 62 Teilnehmer und 12 Teams kämpften gegeneinander.

Für den Iaido Verein Achmühle traten Felix Scheuermann (2. Dan) im Foto u. li., Markus Ewinger (2. Dan) re. und Oliver Bischoff (6. Dan) an und errangen eine Bronzemedaille im 2. Dan, eine Goldmedaille im 6. Dan und eine Silbermedaille im Team.



Iaido erlernen kann man immer dienstags und freitags ab 20:30 im Bürgerhaus Achmühle.

## Bayerische Iaido Meisterschaft 2017

### mit Achmühler Medaillen

Am vergangenen Wochenende fand die 6. Bayerische Iaido Meisterschaft mit dem japanischen Schwert in Bamberg statt. Nicht nach Geschlecht, Alter oder Gewichtsklassen sondern nach Graduierung wird beim Iaido unterteilt. Das bedeutet, dass sich in einer Klasse Frauen und Männer, Junge und Alte miteinander messen, die von ihrem Trainingstand aus gesehen alle die gleiche Qualifikation vorweisen können.

Für den Iaido Verein Achmühle traten Markus Ewinger und Felix Scheuermann an und es ergab sich in der Kategorie Nidan (2. Dan) ein Vereinsfinale. Markus und Felix kämpften sich beide bis zum Finale vor und kämpften dann untereinander den Sieg aus. Felix wuchs hierbei über sich hinaus und errang die Goldmedaille und Markus erhielt verdient die Silbermedaille.

Spannend waren die Team-Meisterschaften am Sonntag. Vier Mannschaften mit jeweils drei Mitgliedern zeigten ihr Können unter den strengen Blicken der Kampfrichter: Je zwei Iaidoka aus gegnerischen Teams präsentieren hierbei gleichzeitig die vorgeschriebene Form bzw. Kata. Das Team mit den meisten Siegen - nach mehreren Durchläufen - belegt dementsprechend Platz Eins im Gesamtwettbewerb.

Gold in der Mannschafts-Meisterschaft ging an das Team mit Markus Ewinger aus Achmühle, Matthias Herty aus Würzburg und Marie-Luise Tomasek aus München.

Iaido ist die Kunst, das Japanische Schwert zu führen. Es vereint Geist, Körper und Schwert zu einer harmonischen Einheit.

Oliver Bischoff vom Iaido Verein Achmühle e.V. - [www.jikiden.de](http://www.jikiden.de)

## Schützengesellschaft Eurasburg

Die SG Eurasburg, einer der ältesten Vereine in unserer Gemeinde, braucht Nachwuchs.

Mit unserer Neuanschaffung eines RedDot Lasergewehrs der Fa. Disag können jetzt auch schon die ganz Jungen (ab 6) in den Schießsport einsteigen.



Schießsport heißt nicht „ballern“, Schießsport bedeutet Ruhe, Konzentration und Disziplin. Talent und vor allem Training führen zum Erfolg. Und über dem Ganzen steht ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Sportgerät.

All das kann man bei uns lernen und gleichzeitig Spaß haben. Jeder kann sich individuelle Ziele setzen und versuchen diese zu erreichen; zugleich bietet sich der Wettkampf innerhalb der Gruppe oder mit anderen Vereinen an. Um all das kennenzulernen, bieten wir am **Samstag, den 20. Mai ab 14:00 Uhr** allen interessierten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien die Möglichkeit in unserem Schützenheim (Franz-Ziegler-Halle Untergeschoss) vorbei zu schauen und einen kurzweiligen Nachmittag mit Laser- und Luftgewehr, Blasrohrschießen und Dart zu verbringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Infos finden sich auch auf unserer Webseite [www.sg-eurasburg.de](http://www.sg-eurasburg.de)

## Gartenbauverein Eurasburg - Mostfest

Am **25.05.2017** lädt der Gartenbauverein zum traditionellen Mostfest mit Tombola ins Rathaus Eurasburg. Für´s leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Most und Brotzeit gesorgt. Zur Unterhaltung spielen "die Freiseisenbrüder".

**Beginn ist um 15.00 Uhr.**



## TCE - Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Eurasburg

Am Montag, den 6. März 2017, fand zum 39. Male die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Eurasburg statt. 35 Mitglieder verfolgten im Clubhaus an der Robert-Koch-Straße interessiert dem Bericht des Vorstandes über die vergangene Saison. Begonnen wurde die Sitzung mit einer Gedenkminute an den im Januar plötzlich verstorbenen, langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Hilmar Lesch. Er wurde, ebenso wie auch Ingo Großschmidt, posthum zum Ehrenmitglied ernannt. Satzungsgemäß wurde dann eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Der erste Vorsitzende, Dr. Edgar Jochheim, und der Schatzmeister, Thomas Euteneuer, wurden dabei in ihren Positionen bestätigt. Wiedergewählt wurde auch Claudia Ollfisch, die ab sofort die Ämter der zweiten Vorsitzenden und der kommissarischen Schriftführerin übernimmt. Neu im Team ist

Reinhard Roth als Sportwart des TCE. Die Tennissaison soll am Samstag, den 22. April mit einem Schnuppertraining und Tag der offenen Tür für alle Interessierten aus Eurasburg und Umgebung stattfinden. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der TCE hierzu an der Initiative „Deutschland spielt Tennis“. Eine Woche später, am 29. April, wird dann die Saisoneroöffnung mit dem beliebten „Schleiferturnier“ gefeiert. Die Medenspieler starten dann ab dem 5. Mai mit ihren Wettkämpfen. Erstmals wurde auch die Möglichkeit einer Familienmitgliedschaft beschlossen. Der TCE hofft so noch weitere Mitglieder für den Tennissport gewinnen zu können. Mit einem visionären Ausblick auf die Entwicklung des



Der neue gewählte Vorstand des TCE (von links) Thomas Euteneuer (Schatzmeister), Dr. Edgar Jochheim (1. Vorsitzender), Reinhard Roth (Sportwart) und Claudia Ollfisch (2. Vorsitzende und Schriftführerin).

Clubs schloss Präsident Dr. Edgar Jochheim dann nach vier Stunden die Sitzung und verabschiedete alle Teilnehmer mit guten Wünschen für eine schöne Tennissaison 2017.

## Ausflug des Veteranen- und Reservistenvereins Beuerberg-Herrnhäusen



Bei herrlichstem Sonnenschein und einer Rekordteilnehmerzahl führte der alljährliche Ausflug des *Veteranen- und Reservistenvereins Beuerberg-Herrnhäusen* in die Wildschönau/Tirol. Ein besonderer Höhepunkt war die gut einstündige Fahrt mit der Erlebnis-Bummelbahn von Wildschönau-Oberau (800 Meter ü.d.M.) hinauf zum Alpengasthaus Schönangeralm (1180 Meter ü.d.M.).

Alle Teilnehmer (Foto oben) genossen den wunderschönen und harmonischen Tag!



Auch in Eurasburg wurde am 1. Mai ein neuer Maibaum von den Eurasburger Burschen aufgestellt!

Das Foto machte Moritz Sappl

## Auf Pfingsten zua

Komm Schöpfer Geist,kehr bei uns ein,  
besuch das Herz der Kinder dein,  
erfüll' uns all' mit deiner Gnad,  
die deine Macht erschaffen hat. (GL 351)

Die Feier des Pfingstfestes richtet sich nach dem jeweiligen Ostertermin des Jahres. Pfingsten wird am 50. Tag nach Ostern begangen - demgemäß liegen die Pfingstfeiertage häufig bereits im Mai, öfters aber auch anfangs bis Mitte Juni. Exakter ausgedrückt: Pfingsten kann zwischen dem 10. Mai und dem 13. Juni liegen.

Dem Pfingstfest geht das Fest Christi Himmelfahrt voraus, das am 40. Tag nach Ostern begangen wird, also fällt es immer auf einen Donnerstag.

Traditionell sind die drei Tage zuvor – Montag, Dienstag und Mittwoch – Bitttage, die ca. 800 n.Chr. von Papst Leo III. offiziell eingeführt wurden. In diesen Tagen vor Christi Himmelfahrt wurde mit Bittgängen durch die Fluren um eine gute Ernte gebetet. Die Gläubigen trugen ein großes Kreuz voraus – daher auch Kreuzwoch' genannt. Überwiegend wurde der Rosenkranz gebetet, häufig sind dabei Bitten eingefügt worden, wie z.B. „Dass du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest“ oder „Vor Blitz und Ungewitter bewahre uns, oh Herr“ usw.

Das Ziel war oft die Kirche des Nachbarortes, Kapellen, Feldkreuze oder Bildstöckl, wo dann in diesem Anliegen eine hl. Messe gefeiert wurde. Früher, nach langen Wegstrecken, oft ein kleiner Imbiss mit Rast, dann ging's den Weg wieder betend zurück. Bedingt durch die Arbeitsveränderungen und den großen Verkehr hat die Bittwoche in unserer Zeit leider an Bedeutung verloren. Oft werden noch kleine Schauerbittgänge innerhalb des Ortes abgehalten.

Am Donnerstag darauf feiert dann die katholische Kirche das hohe Fest Christi Himmelfahrt. Die Apostelgeschichte sagt uns: Der auferstandene Jesus von Nazareth entzieht sich der Erde und kehrt vor den Augen seiner Apostel zu seinem Vater im Himmel zurück.

Der Himmelfahrtstag ist ein gesetzlicher Feiertag und wurde in unserer modernen Zeit zum „Vatertag“ gekürt.

Das Hochfest Pfingsten schließt den Osterfestkreis und gehört zu den größten Feiertagen im Kirchenjahr. Der Name Pfingsten ist vom griech. Zahlwort „pentekoste“ = fünfzig abgeleitet. In



Altar in der Marienkirche Beuerberg

Foto © Martina Aufleger

der christlichen Kirche ist Pfingsten das Fest der Aussendung des Hl. Geistes. Das Evangelium berichtet, dass sich die Apostel mit Maria am Pfingsttag versammelt hatten, als der Hl. Geist unter Sturmbräusen und in Feuerszungen auf sie ausgegossen wurde: „Alle wurden mit dem Hl. Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen eingab.“

Die liturgische Farbe für Pfingsten ist rot; als Pfingstsymbol steht die Flamme für den Hl. Geist, die Taube für Frieden und Reinheit, und die Pfingstrose = Rose ohne Dornen für Schönheit, Heilung, Reichtum, Güte und Liebe. In früheren Zeiten wurde beim Pfingstgottesdienst Wasser - ähnlich wie das Osterwasser - geweiht. Dem Pfingstweihwasser wurde eine hohe Segenskraft zum Schutz vor Unwettern nachgesagt.

Der Pfingstmontag ist nicht nur kirchlicher, sondern in Deutschland auch gesetzlicher Feiertag. Brauchtumsmäßig ist Pfingsten besonders beliebt für Pferderitte, Spaziergänge und Pfingsttänze.

Erwähnen möchte ich auch noch das Hochfest „Dreifaltigkeit“, das am 1. Sonntag nach Pfingsten gefeiert wird. Das Fest steht für die Grundaussage unseres christlichen Glaubens, die in jedem Kreuzzeichen zum Ausdruck kommt: der dreieinige Gott.

Maria Baur

Gem' erinnert i mi an mei' Kinderzeit, wo wir Schulkinder mit dem Kreuz nach St. Heinrich mitgehen durften; erstens hatten wir schulfrei und zweitens bekamen wir nach der hl. Messe Winstl. Bis die älteren Kreuzknecht' noch rasteten, liefen wir ganz schnell zum Starnberger See, um a bißl ins Boot zu steigen, - unvergessliche Erlebnisse. -

Pfingsten selba mog i oiwri gem' bin i doch am hochheiligen Pfingsttag geboren!

Von meiner Großmutter habe ich den alten Brauch übernommen, beim Pfingstspaziergang über unsere Wälder und Wäasser zu gehen, um sie mit Weihwasser zu segnen.

Ich bin zum Schluß der Meinung, daß es in unserer heutigen Zeit, so auch bei uns in der Landwirtschaft Fortschritt und Technik einzug gehalten haben, noch unbedingt nötig ist, für die Bewahrung der Schöpfung, für alle Arbeit, für die Früchte der Erde und Brot für alle Menschen auf der Welt, gebetet werden muß, sei es durch gemeinsame Bittgänge oder durch die Segnung unserer Fluren, ja unserer schönen Heimat beim Wettersegnen!

Maria Baur

### Zum Schmunzeln

Am Christi Himmelfahrtstag sieht der Herr Pfarrer den Reitebauern auf seinem Hof arbeiten. Er spricht ihn an und sagt: „Reitebauer heut' ist Christi Himmelfahrt!“ Dieser entgegnet ihm: „I fahr' net mit, Herr Pfarrer!“





## GSK spendet an Franz Baur

Die Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhäuser e.V. hat anlässlich ihrer Weihnachtsfeier am 17.12.2016 wieder für die Entwicklungs- und Betreuungsarbeit von Franz Baur (seit 1988 AKTIV) in Brasilien gesammelt. Der Spendenerlös von 1.250 € wurde



am 7.02.2017 von Kassier Stephan Neubauer (re.Foto li.) an dessen Bruder Josef Baur (im Foto re.) in Beuerberg übergeben. Das Geld soll zu 100% Franz Baur's Arbeit für verschiedene Projekte im Sozialbereich unterstützen.

Die Projekte in der brasilianischen Stadt Teófilo Otoni (145.000 Einwohner) sind vielseitig, insbesondere Menschen die durch das soziale Netz fallen, soll (muss) geholfen werden. 1992 wurde von Franz Baur der Verein AMCA (übersetzt "Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen") gegründet. Mittlerweile gibt es auch 3 Kindergärten, in denen ca. 300 Kinder ganztägig untergebracht sind, 5 Mahlzeiten pro Tag erhalten und medizinisch versorgt werden. Ein weiterer von Franz Baur mitgegründeter gemeinnütziger Verein hat sich auferlegt, alte, verlassene, geistig und körperlich behinderte Menschen zu verpflegen und für deren Zukunft Perspektiven zu suchen. 1998 wurde zusätzlich die Öffnung eines Waisenhauses initiiert. Hier werden 120 Kinder (zwischen 6 und 12 Jahren) begleitet. Der normale Schulbesuch an staatlichen Schulen und die Möglichkeit von Nachhilfeunterricht wird gesichert. Parallel werden die Kinder auch mit Freizeitangeboten wie z. B. im sportlichen und musischen Bereich gefördert. Dies als kurzer Auszug der so wertvollen Arbeit von Franz Baur!

Die Auflösung des Kreuzworträts in Ausgabe 1/17 stand versehentlich schon daneben.

Die Kameraden von der „Kompanie“ wünschen dem „Ziagla Franze“ weiterhin viel Ausdauer und Erfolg bei der künftigen Bewältigung seiner Lebensaufgabe „Entwicklungshilfedienst in Brasilien“.

## Beuerberger Singglöckchen spenden



Einen Teil (650 €) der Spenden vom Singspiel *Glückskind und Pechvogel* erhielt Franz Baur für seine sozialen Einrichtungen in Brasilien (s. Beitrag GSK-Spende).

Bei der Übergabe zeigte Sepp Baur Fotos von der Arbeit seines Bruders Franz in Brasilien den Darstellerinnen des Singspiels.

Einen weiteren Teil bekam **Kunterbunt e.V.** in Murnau. Menschen mit Behinderung können mit Hilfe dieser Spende ihre Freizeit, z.B. Reisen, aktiv mitgestalten. Hier ist Christa Albrecht (Singspielleiterin) sehr engagiert.



## Welch ein Glück!

Die "kleine Oper in zwei Akten" von Carl Reinecke **Glückskind und Pechvogel** wird im Rahmen des Konzertprogramms der (wiederholten) Ausstellung "Klausur" im Kloster Beuerberg von den Beuerberger Singglöckchen noch einmal aufgeführt

am Freitag, 14. Juli, 16-17 Uhr.

## Ökumenische Maiandacht

Am Mittwoch, 10. Mai 2017 findet für jung und alt im Bürgerhaus wieder eine ökumenische Maiandacht mit Gemeindefereferent Gertraud Probst und Pfarrer Christian Moosauer statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Waxlaba-Musikanten und das Trio Ossiander-Darchingener. Beginn ist um 19.30 Uhr (Saal). Über rege Beteiligung würden wir uns freuen!

Nach der Maiandacht laden die Veranstalter zu einem gemütlichen musikalischen Ausklang mit Musikanten und Sängerinnen in der Stube ein.

20 Jahre  
**Gaudeamus**

Geistliche und weltliche Chormusik aus alter und neuer Zeit

Leitung: Wolfgang Schiwietz  
Harfe: Anette Hornsteiner

Freitag, 19. Mai 2017, 19:00 Uhr  
Schlosskirche Eurasburg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Musikschule Geretsried e.V.  
www.musikschule.geretsried.de Info: 08171 / 909615

Frühlingskonzert

**IRISH-BAIRISCH**

&

**Eurasburger MontagsMusik**

**Freitag 26. Mai 2017**  
Bürgerhaus Achmühle  
Beginn 20.00 Uhr  
Eintritt frei

# TERMINE

🔔 Was ist los in Beuerberg 🔔		
Datum	⊕	Veranstaltung
06.05.2017 oder 13.05.2017	13:00	Kommunionkerzen gestalten im Pfarrheim Pfarrei Beuerberg
07.05.2017		Patronatstag in Gaißach Gebirgsschützen
10.05.2017	12:00	Seniorenflug Pfarrei Beuerberg
13.05.2017	19:00	Bärenparty im BV-Stadl Kath. Burschenverein
22.05.2017	19:00	Bittgang Maierwald Pfarrei Beuerberg
23.05.2017	19:00	Bittgang Herrnhausen Pfarrei Beuerberg
23.05.2017	10:00	Erstkommunion Friedhofskirche Beuerberg Pfarrei Beuerberg
28.05.2017		111 Jahre Feuerwehr Osterhofen Feuerwehr Beuerberg/ Eurasburg
02.06.2017	18:30	Bittgang Babenstuben St. Vitus Herrnhausen Pfarrei Beuerberg
03.06.2017	19:30	Kameradschaftsabend im Gerätehaus Feuerwehr Beuerberg
04.06.2017 oder 18.06.2017	11:00 10:00	Gartenfest in Hofstätt Feuerwehr Herrnhausen
11.06.2017	10:00	Patrozinium St. Vitus, Herrnhausen Pfarrei Beuerberg
14.06.2017	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Pfarrei Beuerberg
23.06.2017	20:00	Insselfest Vorbesprechung Bellavista Kath. Burschenverein
02.07.2017	09:00	Patrozinium Peter und Paul Klosterinnenhof Friedhofskirche Pfarrei Beuerberg
🔔 Was ist los in Eurasburg 🔔		
Datum	⊕	Veranstaltung
07.05.2017	19:30	Maiandacht in der Schlosskirche
09.05.2017	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus/ Sitzungssaal Gemeinde
14.05.2017	10:00	Erstkommunion in Berg für Achmühle, Berg, Eurasburg
16.05.2017	19:30	Bürgerversammlung im Rathaus Gemeinde
19.05.2017	19:00	Chorkonzert in der Schlosskirche
21.05.2017	11:00	Ökumenischer Kindergottesdienst im Sitzungssaal Rathaus
21.05.2017	19:30	Maiandacht in der Schlosskirche
25.05.2017	15:00	Mostfest im Rathaus Verein für Gartenbau und Ortspflege
28.05.2017	09:00	Bruderschaftsfest Kirche Eurasburg
28.05.2017		111 Jahre Feuerwehr Osterhofen Feuerwehr Beuerberg/ Eurasburg
02.06.2017 bis 05.06.2017		Besuch der Feuerwehr Naunhof zum Florianstag Feuerwehr Eurasburg
03.06.2017 bis 10.06.2017		Jugendferienlager in Inzell Sportverein Eurasburg
10.06.2017 oder 16.06.2017 oder 17.06.2017	18:00 18:00 19:00	Sonnwendfeier oberhalb des Schlossbergs Burschenverein Eurasburg e.V.
10.06.2017	10:00	Doppel-Meisterschaften Endspiele Tennisplätze Tennisclub Eurasburg
13.06.2017	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus/ Sitzungssaal Gemeinde
15.06.2017	09:00	Fronleichnam Prozession mit Feldgottesdienst in Berg
17.06.2017	13:00	Mixed Turnier Clubheim Tennisclub Eurasburg
22.06.2017	14:30	Dorftreff Ü60 im Rathaus
01.07.2017		Ausflug nach Hallbergmoos Verein für Gartenbau und Ortspflege
🔔 Was ist los im Bürgerhaus Achmühle 🔔		
Datum	⊕	Veranstaltung
08.05.2017	14:30	Seniorenachmittag
10.05.2017	19:30	Ökumenische Maiandacht Ökumenischer Kreis
26.05.2017	20:00	Frühlingskonzert mit Irish-Bairisch Eurasburger Montagsmusik
27.05.2017 bis 29.05.2017		Thüringenreise „Auf den Spuren Luthers und der Hl. Elisabeth von Thüringen“ Ökumenischer Kreis
12.06.2017	14:30	Seniorenachmittag

*Herzliche Einladung zum Chorjahrtag  
Kirchenchor Beuerberg*



Engel von Melozzo da Forlì

**Sonntag, 21. Mai 2017, 9.00 Uhr**  
**Friedhofskirche Beuerberg**

Gesungen wird die Missa Sekunda  
von Hans Leo Hassler (1564 -1612)

- Spenden willkommen -